

Die neue Aufbauorganisation des LWV Hessen

Ausbau der Vernetzungen vor Ort
und
Übergänge bedarfsgerecht gestalten

Landeswohlfahrtsverband Hessen
Birgit Wegener, Funktionsbereichsleiterin
Grundsatz Sozialplanung

Inhaltliche Gliederung

- Ziele des LWV Hessen
- Die neue Aufbauorganisation des LWV Hessen
- Etablierte Strukturen: Was wurde bereits umgesetzt?
- Möglichkeitsräume: Was gilt es noch umzusetzen?
- Die vier Teilhabe- Fachbereiche
- Austausch und Ausblick

Normative Ziele des LWV Hessen

- personenzentriert
- sozialraumorientiert
- Inklusion ermöglichend
- bedarfsgerecht
- wirtschaftlich
- sparsam
- rechtmäßig
- zweckmäßig

Der LWV handelt nach diesen Zielen und setzt damit die fachlichen Grundsätze des BTHG um, nach denen Menschen mit Behinderungen genau die Art von Unterstützung erhalten, die sie brauchen, um so selbstbestimmt wie möglich leben und arbeiten zu können.

Neue Aufbauorganisation des LWV Hessen

Umsetzung der neuen Aufbauorganisation zum 01.01.2022:

- **Vier regionale Teilhabefachbereiche:**
 - Personenkreis übergreifend
 - Einheitlichkeit der sozialen Bedingungen in Hessen sicherstellen
- **Zentralisierung von Grundsatzbereichen und Finanzierung**
 - Definition und Umsetzung einheitlicher Grundsätze über die regional ausgerichteten Fachbereiche
 - Anpassung der Unterstützungsleistungen an sich verändernde Bedarfe
- **Implementierung des Bereichs Steuerung**
 - Strategische Gesamtsteuerung gemäß steuerungsrelevanter Ziele in den Bereichen Fachlichkeit, Qualität und Wirtschaftlichkeit.

Neue Aufbauorganisation des LWV Hessen

Die Grundsatzfachbereiche:

- **FB 201 Grundsatz und Steuerung und FB 202 Planung und Vergütung**
 - eine Einheitlichkeit der sozialen Bedingungen in Hessen sichern
 - eine optimierte Kosten- und Budgetsteuerung
 - eine wirtschaftlichere Bearbeitung durch bessere Personaleinsatzsteuerung
 - eine bessere Steuerung der operativen Organisationseinheiten
- **FB 203 Überregionale Leistungen**
 - durch die Spezialisierungen tritt eine höhere Fachlichkeit in den Fokus

Neue Aufbauorganisation des LWV Hessen

4 regionale Teilhabefachbereiche
 → jeweils zuständig für alle Zielgruppen

FB 204 Teilhabe Nord-Ost	FB 205 Teilhabe Mitte	FB 206 Teilhabe Südwest	FB 207 Teilhabe Südost
Regionalteam 204.0 Sozialplanung Nord-Ost	Regionalteam 205.0 Sozialplanung Mitte	Regionalteam 206.0 Sozialplanung Südwest	Regionalteam 207.0 Sozialplanung Südost
Regionalteam 204.1 Sachbearbeitung 1 Stadt und LK Kassel	Regionalteam 205.1 Sachbearbeitung 1 Vogelsbergkreis Wetteraukreis	Regionalteam 206.1 Sachbearbeitung 1 LK Limburg-Weilburg Rheingau-Taunus-Kreis	Regionalteam 207.1 Sachbearbeitung 1 Main-Kinzig-Kreis
Regionalteam 204.2 Sachbearbeitung 2 LK Waldeck-Frankenberg	Regionalteam 205.2 Sachbearbeitung 2 LK Gießen	Regionalteam 206.2 Sachbearbeitung 2 Stadt Wiesbaden Main-Taunus-Kreis	Regionalteam 207.2 Sachbearbeitung 2 Stadt und LK Offenbach Landkreis Groß-Gerau
Regionalteam 204.3 Sachbearbeitung 3 Schwalm-Eder-Kreis	Regionalteam 205.3 Sachbearbeitung 3 LK Marburg-Biedenkopf	Regionalteam 206.3 Sachbearbeitung 3 Stadt Frankfurt (tw) Hochtaunuskreis	Regionalteam 207.3 Sachbearbeitung 3 Stadt Darmstadt LK Darmstadt-Dieburg
Regionalteam 204.4 Sachbearbeitung 4 Werra-Meißner-Kreis, LK Hersfeld-Rotenburg, LK Fulda	Regionalteam 205.4 Sachbearbeitung 4 Lahn-Dill-Kreis	Regionalteam 206.4 Sachbearbeitung 4 Stadt Frankfurt	Regionalteam 207.4 Sachbearbeitung 4 Kreis Bergstraße, Odenwaldkreis
Regionalteam 204.5 Bedarfsermittlung 1 Stadt und LK Kassel	Regionalteam 205.5 Bedarfsermittlung 1 Vogelsbergkreis LK Marburg-Biedenkopf	Regionalteam 206.5 Bedarfsermittlung 1 LK Limburg-Weilburg MTK, HTK	Regionalteam 207.5 Bedarfsermittlung 1 Main-Kinzig-Kreis LK Groß-Gerau
Regionalteam 204.6 Bedarfsermittlung 2 LK Waldeck-Frankenberg Schwalm-Eder-Kreis	Regionalteam 205.6 Bedarfsermittlung 2 Wetteraukreis LK Gießen	Regionalteam 206.6 Bedarfsermittlung 2 Wiesbaden Rheingau-Taunus-Kreis	Regionalteam 207.6 Bedarfsermittlung 2 Stadt und LK Offenbach LK Bergstraße
Regionalteam 204.7 Bedarfsermittlung 3 Werra-Meißner-Kreis, LK Hersfeld- Rotenburg, LK Fulda	Regionalteam 205.7 Bedarfsermittlung 3 Lahn-Dill-Kreis	Regionalteam 206.7 Bedarfsermittlung 3 Stadt Frankfurt	Regionalteam 207.7 Bedarfsermittlung 3 Darmstadt, LK Darmstadt-Dieburg, Odenwaldkreis



**Körperlich behinderte,
Sinnesbehinderte
AIDS-krank Menschen**



**Geistig behinderte
Menschen**



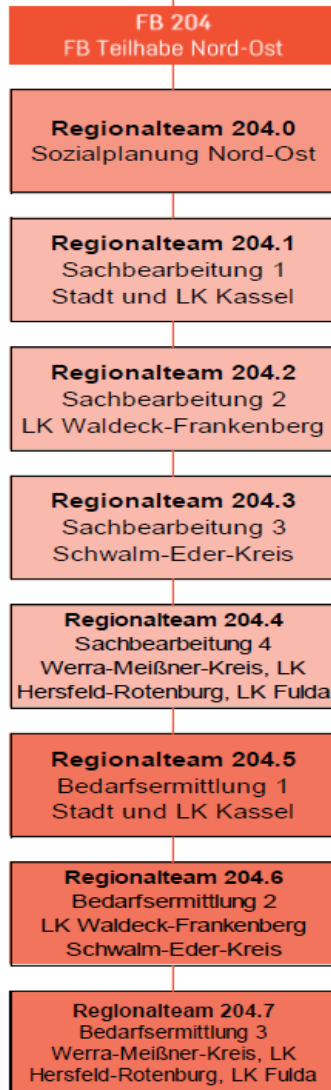
**Seelisch behinderte &
abhängigkeitskranke
Menschen**

Sozialplanung

Einzelfallhilfe

**Bedarfsermittlung &
Teilhabeplanung**

Neue Aufbauorganisation des LWV Hessen



Regionale Teilhabefachbereiche:

- feste Ansprechpartner*innen in der Region und vor Ort
- Optimierte Zusammenarbeit der Bedarfsermittlung mit der Sachbearbeitung Einzelfallhilfe und der operativen Sozialplanung
- einheitliche Standards und Vorgehensweisen
- ein Regionalteam Sozialplanung
- Verbesserung der Sozialraumorientierung
- Ganzheitlicher Blick auf die Bedarfe der Personen im Leistungsbezug in der Region

Etablierte Strukturen: Was hat der LWV bereits umgesetzt?

- **Kooperationsvereinbarungen**
Damit eine möglichst große Verbindlichkeit und Transparenz in der Zusammenarbeit sichergestellt wird, haben in Hessen die örtlichen Träger der Eingliederungshilfe und der LWV als überörtlicher Träger Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen (siehe § 5 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum SGB IX).
- **Kooperations- Konferenzen (KoK)**
Ziel der Konferenzen ist es, die Entwicklung inklusiver Sozialräume voranzubringen und inklusive Lebensverhältnisse in den Regionen zu fördern und zu stärken.

Möglichkeitsraum: Was gilt es noch umzusetzen?

- Die **Beteiligung der Personen im Leistungsbezug** an Planungskonferenzen und Qualitätszirkeln
- Die **Beteiligung der Leistungserbringer** an Planungskonferenzen und Qualitätszirkeln
- Nur **gemeinsam** kann es uns gelingen, die Vorgaben des BTHG für Menschen mit Behinderungen umzusetzen.

Nutzung sozialräumlicher Ressourcen

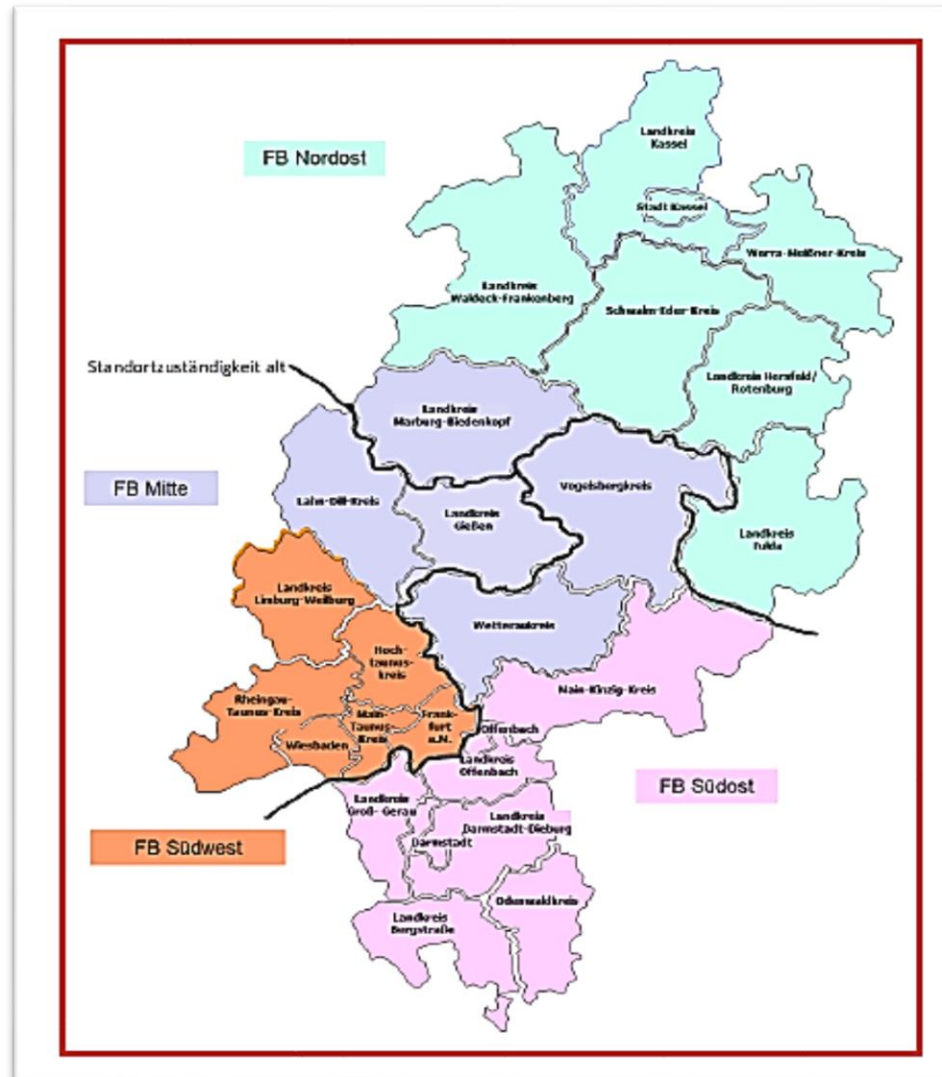
Für den LWV:

- Gestaltung von Übergängen ohne Reibungsverluste
- gemeinsames Handeln im Sozialraum
- Vernetzung und Synergieeffekte
- Optimierung von Unterstützungsstrukturen für die Personen im Leistungsbezug.

Für die Personen im Leistungsbezug:

- wohnortnahe Unterstützung und Ansprechpartner*innen
- Selbstbestimmung und Wahlmöglichkeiten
- mehr Möglichkeiten, Angebote außerhalb der EGH zu nutzen
- bessere Voraussetzungen für Inklusion

Die vier Teilhabe- Fachbereiche



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Birgit Wegener
Grundsatz Sozialplanung
birgit.wegener@lww-hessen.de